

# Sellemols... im Saarland

## Wer hat den Durchblick beim Rückblick? Folge #4



Saarländisches Landesarchiv, Foto: Ferdi Hartung

### Hummer Herbert

#### Rätsel:

*Die Eheleute Preiß führten über viele Jahre hinweg eine Saarbrücker Institution – den Hummer Herbert. Dabei hielt der Küchenchef im Restaurant ein ganz besonderes Haustier. Weiß jemand, welcher treue Begleiter das war? Ein Tipp: Es zählt nicht zu den Schoßtieren.*

#### Auflösung:

Dieses Restaurant kann man gut und gerne eine Institution nennen. Was auf den ersten Blick wie purer Luxus und nach der Huldigung eines kulinarischen Statussymbols klingt, wurde hier bodenständig gemacht. Der Hummer Herbert in Saarbrücken wurde von Herbert Preiß und seiner Frau Karin mit Leib und Seele geführt. Der Hanseat hatte den Kochberuf im Casino des Norddeutschen Rundfunks erlernt. Dann arbeitete er 13 Jahre als Schiffskoch und lernte in Hamburg 1970 seine Karin kennen – eine gebürtige Saarländerin, die sehr schnell das Heimweh plagte. Und so zog das Ehepaar 1978 nach Sankt Ingbert und formte dort die Grubenschenke zu einem Spezialitäten-Restaurant. Im März 1978 übernahmen sie dann in der Nähe des St. Johanner Marktes in der Gerberstraße die „St. Johanner Bierstubb“. Das Lokal entwickelte sich zu einer erstklassigen Adresse für Fisch- und Meeresfrüchte. So entstand der Hummer Herbert. Doch der Standort musste nach 16 Jahren leider aufgegeben werden und am Fuße des Wohngebietes Eschberg fand der Hummer Herbert im September 1994 eine neue Heimat. Ein paar Jahre später ging das Ehepaar dann in den wohlverdienten Ruhestand. Hummer Herbert wurde früh zum Spitznamen für den Koch, denn der hatte einen Helgoländer Hummer in sein Herz geschlossen. Das Krustentier konnte man in einem Aquarium bewundern, doch war er nicht zum Genuss freigegeben. Stattdessen genoss der Hummer sein Gnadenbrot und entwickelte sich stattlich.